

## Systemvorbereitung

Über die Umgebungsvariable **UGII\_TABLE\_TEMPLATES** kann man ein firmenspezifisches Verzeichnis für die Tabellenvorlagen definieren. Standardmäßig wird folgendes Verzeichnis von NX angesteuert: \$UGII\_BASE\_DIR\$\UGII\table\_files. In diesem Verzeichnis sind auch einige Beispiele, die vom System mitgeliefert werden.

Beispieleintrag für eine NX Startdatei:

```
rem ---- Templates ----  
UGII_TABLE_TEMPLATES=%UG_SHR_DIR%\%UG_VERSION%\ugii\table_files
```

Über die Hilfe + NX-Protokolldatei kann man die aktuelle Einstellung gut kontrollieren.

In dieses Definitionsverzeichnis muss mindestens die Datei „tables.pax“ aus dem von SIEMENS gelieferten Verzeichnis kopiert werden. Den Dateiinhalt kann man mit einem Texteditor bearbeiten. Will man keine Tabellen von SIEMENS übernehmen, so muss der Inhalt wie folgt angepasst werden.



```
tables.pax  
[?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?]  
  
<Palette xmlns="http://www.ugsolutions.com/Schemas/2002/UGPalettes" author="UGNX2.0" originalURI="tables.pax" schemaVer  
  
<PaletteEntry id="table_entry1"><Presentation name="generic_table_english" description="generic_table_english"><Preview  
<PaletteEntry id="table_entry2"><Presentation name="generic_table_metric" description="generic_table_metric"><PreviewIm  
<PaletteEntry id="table_entry3"><Presentation name="default_table_english" description="default_table_english"><Preview  
<PaletteEntry id="table_entry4"><Presentation name="default_table_metric" description="default_table_metric"><PreviewIm  
<PaletteEntry id="table_entry5"><Presentation name="lettered_columns_english" description="lettered_columns_english"><P  
<PaletteEntry id="table_entry6"><Presentation name="lettered_columns_metric" description="lettered_columns_metric"><Pre  
<PaletteEntry id="table_entry7"><Presentation name="numbered_columns_english" description="numbered_columns_english"><P  
<PaletteEntry id="table_entry8"><Presentation name="numbered_columns_metric" description="numbered_columns_metric"><Pre  
<PaletteEntry id="table_entry9"><Presentation name="revision_block_english" description="revision_block_english"><Previ  
<PaletteEntry id="table_entry10"><Presentation name="revision_block_metric" description="revision_block_metric"><Previ  
<PaletteEntry id="table_entry11"><Presentation name="spreadsheet_table_english" description="spreadsheet_table_english"  
<PaletteEntry id="table_entry12"><Presentation name="spreadsheet_table_metric" description="spreadsheet_table_metric"><  
<PaletteEntry id="table_entry13"><Presentation name="generic_parts_list_english" description="generic_parts_list_englis  
<PaletteEntry id="table_entry14"><Presentation name="generic_parts_list_metric" description="generic_parts_list_metric"  
<PaletteEntry id="table_entry15"><Presentation name="assembly_english" description="assembly_english"><PreviewImage typ  
<PaletteEntry id="table_entry16"><Presentation name="assembly_metric" description="assembly_metric"><PreviewImage type=  
<PaletteEntry id="table_entry17"><Presentation name="routing_bom_english" description="routing_bom_english"><PreviewIma  
<PaletteEntry id="table_entry18"><Presentation name="routing_bom_metric" description="routing_bom_metric"><PreviewImage  
  
</Palette>
```

Die Zeilen ...entry1 bis entry18 können gelöscht werden.

```
tables.pax *  
[?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?]  
  
<Palette xmlns="http://www.ugsolutions.com/Schemas/2002/UGPalettes" author="UGNX2.0" originalURI="tables.pax" schemaV  
  
</Palette>
```

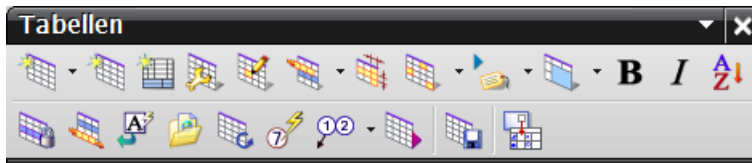
Date speichern.

## Tabelle erzeugen

Innerhalb eines Partfiles kann man im Zeichnungsmodus die gewünschte Tabelle erzeugen. In NX stehen hierzu die Tabellenfunktionen zur Verfügung.

Einfügen + Tabelle + Tabellennotiz

Alternativ die Werkzeugleiste „Tabellen“ aktiv setzen.



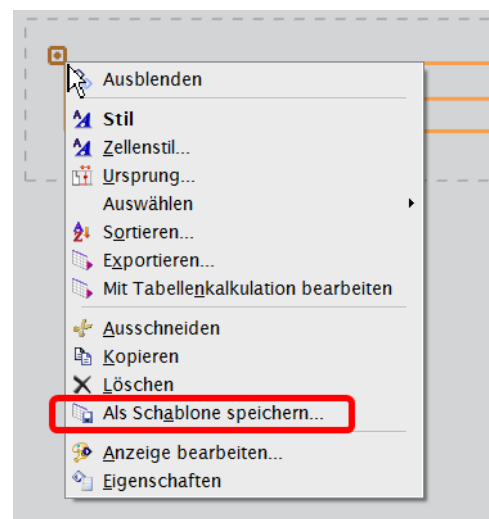
Beispiel für ein Tabelle in einem NX Partfile:

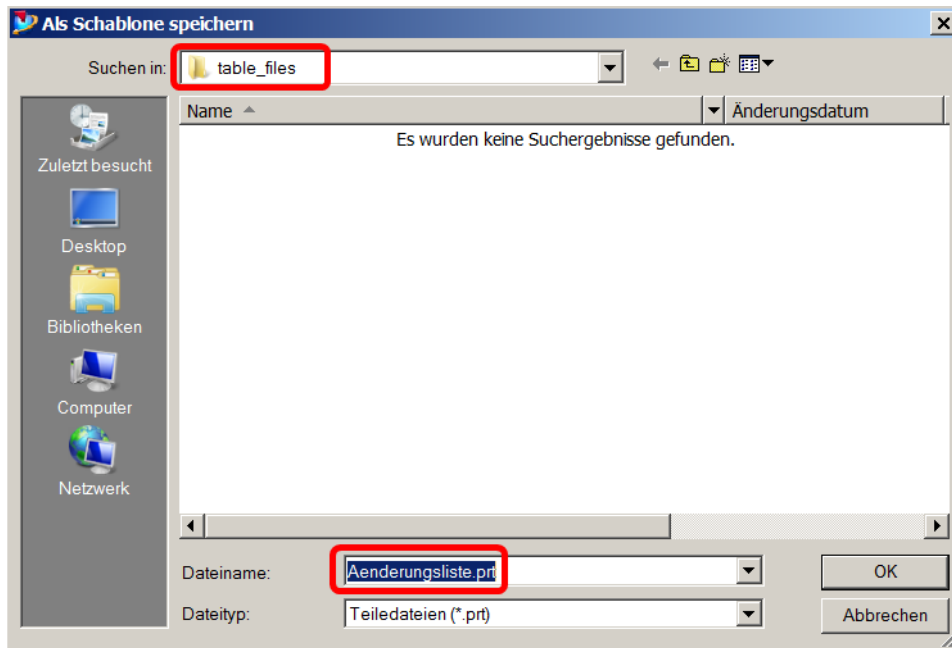
1	xxx	xxx	dd mm yy	xxx
Index	Änd-Nr	Änderung	Datum	Name

## Tabelle als Template ablegen

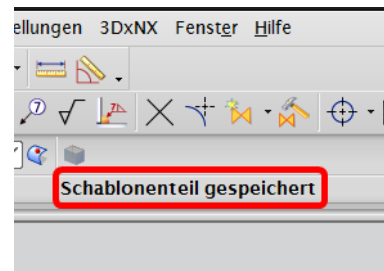
Innerhalb der interaktiven NX Sitzung kann man nun die komplette Tabelle oben links selektieren und die rechte Maustaste (MB3) drücken. Es wird ein Pulldown-Menü geöffnet (siehe Bild).

Hier die Funktion „Als Schablone speichern“ auswählen und den Pfad und Namen für die Tabelle wählen.

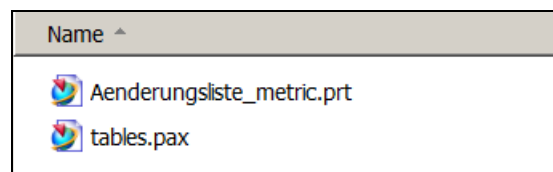




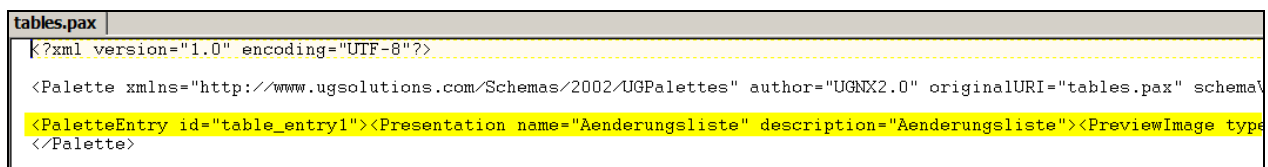
In der Mitteilungzeile sollte nun die im Bild gezeigte Meldung erscheinen.



In dem firmenspezifischen Definitionsverzeichnis existieren nun mindestens 2 Dateien (siehe Bild).

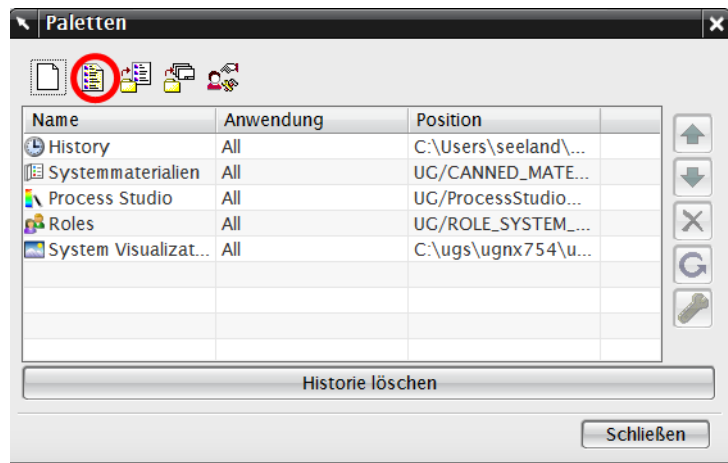


Innerhalb der Datei „tables.pax“ wurde nun automatisch die neue Objektzeile eingetragen.

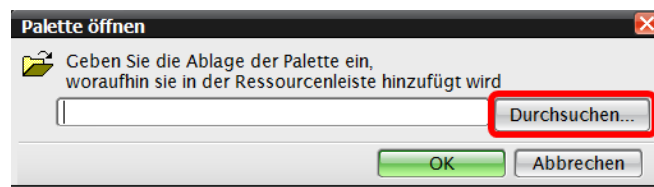


## Palette in NX öffnen

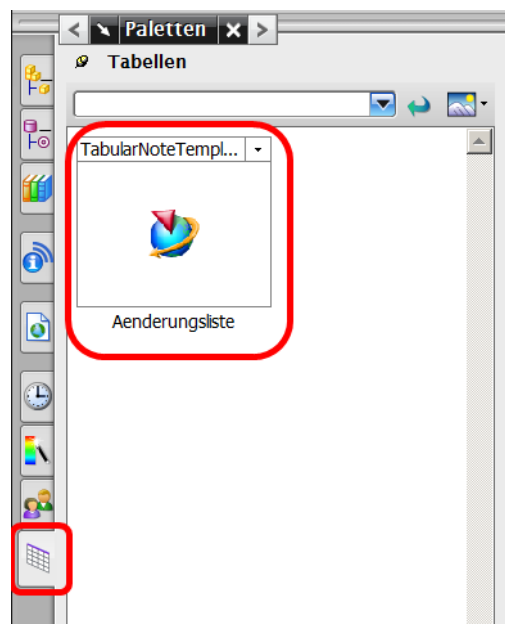
Unter Voreinstellung + Paletten wird das im Bild rechts dargestellte Dialogfenster geöffnet. Hier die Funktion „Palettendatei öffnen“ wählen.



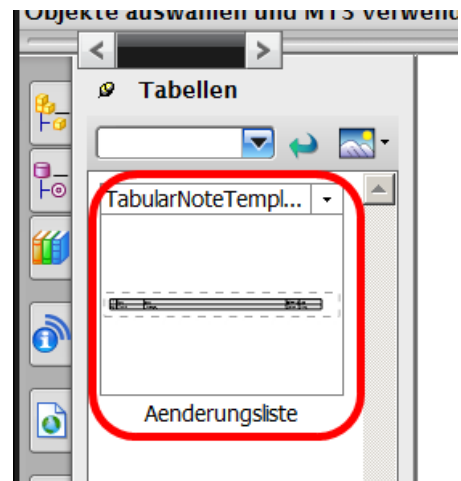
In dem nun aufgehenden Fenster über „Durchsuchen“ zu der zuvor definierten „tables.pax“ Datei navigieren. Die Auswahl mit „OK“ abschließen.



Nun sollte in der NX Ressourcenleiste ein Navigator mit einem Tabellenicon erscheinen (siehe Bild rechts).

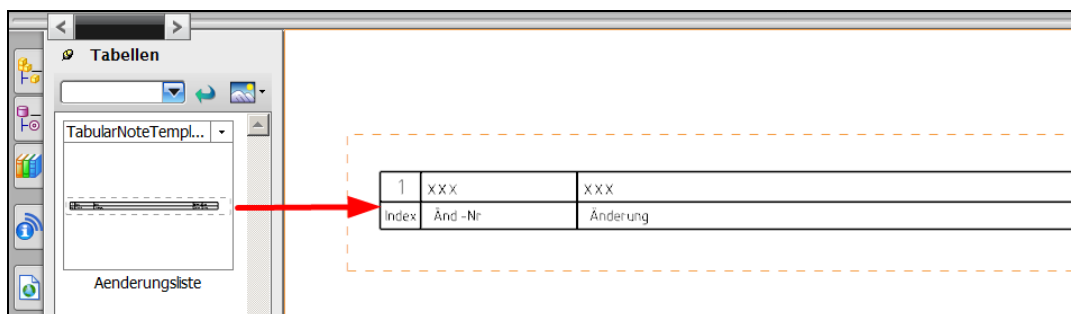


**Tipp:** Eigentlich sollte NX in dem Navigator eine Vorschau von der Tabelle anzeigen. Hier den prt-File des Template einmal interaktiv in NX öffnen und den richtigen Modus (hier Zeichnungsmodus) einschalten. Ferner die Zeichenblattgröße (Bearbeiten + Zeichenblatt) ungefähr auf die Größe der Tabelle einstellen. Den Partfile einfach wieder abspeichern. Nach einem „Aktualisieren“ des Navigators sollte NX nun das Icon richtig darstellen.



## Tabellenvorlage in NX verwenden

Die Tabellenvorlage kann nun sehr einfach mit der Maus aus der Liste mit MB1 in den gerade aktiven NX Part gezogen werden.



Alternativ kann man mit der Maus auf das Tabellenicon in der Ressourcenleiste gehen und mit MB3 die Funktion „Anwenden“ auswählen. Führt man danach die Maus in das Zeichenblatt, dann wird die Tabelle schon als Vorschau eingeblendet. Mit MB1 kann man den neuen Einsetzpunkt angeben.

Die weitere Bearbeitung der eingesetzten Tabelle ist ganz normal mit den Tabellenfunktionen von NX möglich.